

„Ein Tag mit Herrn Jules“ nach Diane Broeckhoven



Eine gefühlvolle Geschichte von Liebe und Abschied, in der ohne falsche Sentimentalität eine versöhnliche Begegnung mit dem Tod möglich wird.

Alice braucht Zeit. Zeit mit ihrem Mann, den sie soeben tot im Sessel vorgefunden hat. Zeit, um nie Gesagtes endlich auszusprechen. Eine Generalabrechnung, eine Liebeserklärung...

Und der autistische Nachbarsjunge kommt zu seiner täglichen Partie Schach mit Herrn Jules. Pünktlich. Um zehn Uhr.

Ein Toter, ein Autist und eine alte Frau finden zu eigenartiger Verbundenheit - die Zeit bleibt für sie einen Tag stehen.

Anrührend, menschlich und zugleich voller poetischer Komik und Ironie.

"Eine ausserordentliche Inszenierung, heimelig und unheimlich wie die Kaffeemaschine, wie das Leben." Schwäbisches Tagblatt

duo mirabelle

Mirjam Orlowsky und Isabelle Guidi, Absolventinnen der Hochschule für Bewegungstheater Scuola Teatro Dimitri (CH), bringen seit 2006 als duo mirabelle Produktionen für Erwachsene und Kinder auf die Bühne. In ihren selbst getexteten und inszenierten Stücken verbindet sich das Schauspiel mit Elementen aus Pantomime, Tanz und Akrobatik zu einer frischen Gesamtkomposition. Feinfühlig erspielen sie sich ihre Figuren, deren anrührendes Mit-, Neben- und Gegeneinander zu nachdenklicher Heiterkeit einladen.

Ein Gewinn für das Theaterleben der Region. Schwäbisches Tagblatt

